

Amtsblatt Waldbronn



www.waldbronn.de

18. Februar 2021 | Nr. 7

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Erster Waldbronner Faschnachts Live-Stream ein voller Erfolg

Waldbronn ohne Faschnacht?

Unvorstellbar für die Waldbronner Faschingsgruppen.

So hatte der Musikverein Lyra Reichenbach die Idee, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbronn und einigen Waldbronner Faschnachts-Vereinen ein paar Stunden der Sorglosigkeit und Normalität den Zuschauern nach Hause zu bringen.



Am Freitag, den 12.02. und Samstag, den 13.02. um jeweils 19.44 Uhr ging die virtuelle Faschnachts-Veranstaltung los. An beiden Abenden hatten die Zuschauer die Möglichkeit

via YouTube von Zuhause aus zu schunkeln, zu lachen und zu tanzen. Mit einem bunten Mix aus Musik, Bildern und kurzen Ausschnitten aus verschiedenen Prunksitzungen führten DJ „Peter B“ und DJ „Jay“ durch das vielfältige und lustige Programm.

Dabei haben sich folgende Vereine mit eingebracht: Etzenroter Heidebüchel, Musikverein Lyra Reichenbach, Musikverein Harmonie Etzenrot, Kolpingsfamilie Reichenbach, Etzenroter Faschingsverein, Katholische Frauengemeinschaft Etzenrot, Gesangverein Concordia Reichenbach, Waldbronner Hexen, Katholische Frauengemeinschaft Reichenbach und Schwarzwaldverein Waldbronn.

Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und es hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Waldbronner Vereine auch in schweren Zeiten zusammenstehen und das Beste aus der derzeitigen Situation machen.

Der Musikverein Lyra Reichenbach bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern fürs Einschalten und bei der Gemeinde Waldbronn sowie auch bei den beteiligten Vereinen für die harmonische Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Musikverein Lyra Reichenbach



DANKE

Ein großer Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass Fasching in diesem Jahr nicht gänzlich ausgefallen ist.

Unter der Schirmherrschaft der Lyra in Reichenbach fand am vergangenen Wochenende ein närrischer, bunter Abend im Live-Stream statt und das gleich an zwei Abenden. So war es möglich, den beliebten Rathaussturm und die Prunksitzungen im gebotenen Abstand zu feiern. Das hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet. Herzlichen Dank deshalb allen Vereinen und Mitwirkenden für die großartige Vorarbeit des Zusammentragens an Bild- und Tonmaterial und den gelungenen, abwechslungsreichen Schnitt. Die grandiose Idee der Lyra, Fasching im Live-Stream zu erleben, hat uns in dieser schwierigen Zeit zwei stimmungsvolle Abende beschert.

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Ungewöhnliche Blickwinkel: Wo ist dieses Bild entstanden?

Ein aufmerksamer und kreativer Bürger hat uns dieser Tage dieses Bild geschickt. Er regte an, doch ein Bilderrätsel daraus zu machen.

Also, lieber WaldbronnerInnen:
Wo ist dieses Bild entstanden?

Diese Idee aufnehmend dürfen Sie uns gerne weitere Bilderrätsel an amtsblatt@waldbronn.de schicken. Wir veröffentlichen alle (seriösen) Bilder. Also Kamera oder Handy gezückt und auf die Suche nach ungewöhnlichen Blickwinkeln gehen.

Viel Spaß!

Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Wo ist dieses Bild entstanden?
(Lösung: Im Rück II)

Foto: privat



Kolping Reichenbach: Kinderfasching to go 2021 war ein toller Erfolg



Viel Spaß hatten die kleinen Narrinnen und Narren mit ihren Faschingstüten „to go“.

Foto: Kolping Reichenbach

„Da wir uns nicht treffen können im Kurhaus-Ring, gibt's närrische Tüten von der Familie KOLPING.“

So hieß das diesjährige Motto der Kolpingsfamilie Reichenbach. Die Idee war schnell geboren: „Kinderfasching to go“. Und als sich dann jede Menge Kinder anmeldeten, hatten wir Kolpinger alle Hände voll zu tun. Die närrischen Überraschungstüten wollten vorbereitet und gefüllt werden.

Am 14. Februar war es soweit: Der Eingang am Pfarrzentrum Ernst Kneis wurde geschmückt. Unser Mottotier, der Schnuffi, fand seinen Platz, ebenso orangefarbene Luftballons und bunte Luftschlangen.

Kaum standen die Tüten bereit, kamen auch schon die ersten fröhlichen Abholer in den Pfarrhof. Innerhalb von zwei Stunden haben die kleinen Narren ihre bunten Überraschungstüten abgeholt. Da kamen bunt kostümierte Familien, ‚Helau‘-rufende Kinder und alle hatten ihren Spaß. Zu Hause sorgte der Inhalt der Tüten dann für gute Laune und Faschingsstimmung, wie uns einige Fotos verrieten.

In den Tüten war auch ein Fotowettbewerb zu finden. Wer an diesem noch teilnehmen möchte sendet bitte sein Bild bis zum 24.02.2021 an kolping-reichenbach@sewk.de. Alle weiteren Infos sind auf den in den Tüten beigelegten Flyern zu finden. Unter allen Einsendungen verlosen wir drei tolle Hauptpreise!

An dieser Stelle wollen wir unseren Unterstützern ein großes Dankeschön sagen, ganz besonders der Bäckerei Nußbauer, Thorsten Huck von der SV Sparkassen Versicherung und Frau Bartberger!

Herzlichen Dank auch an die vielen Familien, ohne die diese Aktion nicht so toll geworden wäre! Ein Vergelt's Gott gilt auch allen Spendern, die unsere Spendenboxen bis obenhin gefüllt haben! Wie in jedem Jahr werden wir mit diesem Geld ein soziales Projekt unterstützen!

Vielen Dank und bis zum nächsten Kinderfasching.
(Text Kolpingsfamilie Reichenbach)

Jugendgemeinderat hilft bei Impfterminvergabe

Verbesserungen bei der Impfterminvergabe

Überlastete Servicetelefone, kaum Termine und genervte Seniorinnen und Senioren - der Impfstart in Baden-Württemberg ist auch wegen des knappen Impfstoffs holprig verlaufen.

Seit Montag, 08. Februar gibt es zumindest Verbesserungen bei der Impfterminvergabe. So können sich Anrufer (**Hotline 116 117**) auf eine Warteliste setzen lassen, wenn bei Ihrem Anruf schon alle Termine vergeben sind. Zudem sind Anmeldungen für mehrere Personen gleichzeitig möglich, etwa bei Ehepartnern oder BewohnerInnen einer Alters-WG. Sie müssen lediglich Ihren Namen, Geburtsdatum, Ihre vollständigen Wohnadresse und eine Telefonnummer angeben. Wahlweise eine E-Mail-Adresse, aber eine Festnetznummer ist auch ausreichend. Sie werden dann, wenn Termine vorhanden sind, zurückgerufen.

Jugendgemeinderat hilft bei Impfterminvergabe

Der Waldbronner Jugendgemeinderat hat neben seiner Nachbarschaftshilfe eine weitere Hilfsaktion für SeniorInnen gestartet: Die Jugendgemeinderäte möchten älteren Menschen bei der Impfterminvergabe unterstützend zur Seite stehen. Menschen der entsprechen Prioritätengruppe können sich beim Jugendgemeinderat telefonisch melden. Es werden dann die erforderlichen Daten aufgenommen und zurückgerufen, wenn Impftermine vereinbart worden sind.

„Natürlich können wir auch nicht *schneller* einen Termin bekommen“, so der Jugendgemeinderat, „aber wir geben unser bestes, einen Termin zu vereinbaren.“

Der Jugendgemeinderat ist wochentags von 15 bis 19 Uhr unter der Nummer 07243-66502 zu erreichen.



Winterdienst ist eine körperlich herausfordernde Arbeit: Großes Lob an ein eingespieltes Team



Winterdienst in Waldbronn: Die Mitarbeiter vom Bauhof und Gärtnerei waren sowohl mit Räumfahrzeugen, als auch zu Fuß unterwegs. Fotos: Gemeinde Waldbronn

Vergangene Woche gab es im gesamten Landkreis Karlsruhe einen verspäteten Wintereinbruch. So auch in Waldbronn. Doch unser Winterdienst, bestehend aus den Mitarbeitern des Bauhofes und der Gärtnerei, waren bestens vorbereitet und haben die Herausforderungen gut gemeistert.

Wochenweise wechseln sich die beiden Einsatzleiter, Jürgen Steppe und Samuel Schöpfle, beim Planungseinsatz ab. Der jeweilige Einsatzleiter fährt die Strecke ab, gibt bei Bedarf mitten in der Nacht den Startschuss für den Winterdienst und alarmiert die entsprechende Mannschaft.

Fünf Fahrzeuge sind zeitgleich unterwegs. Zudem noch drei Fußgruppen, die die öffentlichen Treppen nach Prioritäten abarbeiten, erklären die beiden Einsatzleiter den Ablauf. Vergangene Woche haben alle in der Region - egal ob Straßenmeisterei des Landkreises oder kommunaler Winterdienst - mit den Wetterbedingungen gekämpft.

„Am vergangenen Mittwoch waren wir von 4 Uhr morgen bis 22 Uhr im Einsatz“, so Samuel Schöpfle, Leiter der Gärtnerei. „Nachdem die Kollegen ihre Lenkzeiten voll hatten, sind andere Kollegen auf die Fahrzeuge aufgestiegen und haben gleich weitergemacht.“

„Der permanente Schneefall hat alles erschwert. Kaum freigeräumt war alles wieder zu“, ergänzt Jürgen Steppe, Leiter des Bauhofes. Die Touren seien zum Teil bis zu sechsmal gefahren worden. Insbesondere Busstrecken und Steilstrecken. Doch: „Wir können nicht gleichzeitig überall sein“, bitten beide um Verständnis für Wartezeiten. Die Strecken werden nach Prioritäten abgearbeitet.

Geparkte Autos würden die Arbeit zusätzlich erschweren. „Bitte daran denken“, erinnert Schöpfle, „dass durch die Straßen eventuell auch noch ein Krankenwagen und Feuerwehrauto durchpassen muss“. Und ein Räumfahrzeug mit Schneeschild hat andere Ausmaße als ein Auto.

Gestreut wird in Waldbronn aus verkehrssicherungstechnischen Gründen mit Salz. Nur kommt bei den hohen Minusgraden erschwerend hinzu, dass der Schnee nicht mehr

wegtaut. Festgefrorener Schnee sorgt für Glätte, der zudem kaum noch vom Räumfahrzeug weggeschoben werden kann. Nun eine Bitte von unseren Einsatzleitern: Kein Schnee vom Gehweg auf die Straße werfen. Dies stellt rechtlich einen Eingriff in den Straßenverkehr da. Lieber am Straßenrand belassen, als auf der Fahrbahn, so Schöpfle und Steppe unisono.

Abschließend gibt's von den beiden noch ein großes Lob an ihre Mitarbeiter: Die Arbeit - egal ob zu Fuß oder im Räumfahrzeug - sei sehr anstrengend. Das Fahren mit großem Gerät und dann noch bei Dunkelheit, Schneefall und Müdigkeit ist nicht einfach. Zumal die Räumfahrzeuge auch ins Rutschen geraten können. An einem Fahrzeug sei sogar aufgrund der Temperaturunterschiede von innen und außen eine Scheibe geplatzt, dennoch habe der Kollege mit einer weiteren dicken Jacke das Fahrzeug weitergefahren. Denn: Mittendrin aufhören gibt's nicht.

Und so sind beide Einsatzleiter auf ihr tolles und eingespieltes Team sichtlich stolz.



Insbesondere bei Glätteis oder Eisregen muss rechtzeitig vorgesorgt und gestreut werden.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.waldbronn.de

Psychosoziale Beratungsangebote in Coronazeiten: Telefonangebot zur Unterstützung bei belastenden Situationen

Kreis Karlsruhe. Seit knapp einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie das tägliche Leben mit Auswirkungen auf jeden Einzelnen. Existenzängste, Überforderung bei der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, berufliche Überlastung, soziale Isolation durch Kontaktbeschränkungen oder aus Angst vor einer möglichen Ansteckung oder Gefährdung von älteren Angehörigen können das körperliche und seelische Befinden stark beeinträchtigen.

Stadt und Landkreis Karlsruhe verfügen über ein gut ausgebautes Netz an Hilfsangeboten für verschiedene Problemlagen. So wurde zu Beginn der Pandemie das psychosoziale Beratungstelefon eingerichtet. Es richtet sich an alle Menschen im Stadt und Landkreis Karlsruhe, die im Umgang mit ihren Gefühlen und den psychischen Belastungen dieser Lage, beispielsweise auch aus der sozialen Isolation und der Begrenzung auf das eigene Zuhause heraus, Unterstützung und einen Gesprächspartner wünschen. Über die Telefonnummer 0721 133 1313 wird der Kontakt zu einer psychosozialen Fachkraft hergestellt, die für ein vertrauliches und kostenfreies Beratungsgespräch am Telefon zur Verfügung steht. (PM Landratsamt Karlsruhe)

Bis voraussichtlich Ende März werden alle Bewohner in Alten- und Pflegeheimen im Landkreis geimpft sein

Mobile Impfteams künftig auch in Einrichtungen für behinderte Menschen im Einsatz

Kreis Karlsruhe. Seit dem Impfstart haben die Mobilen Impfteams mit Coronaschutzimpfungen in Alten- und Pflegeheimen begonnen. Dank einer fachlichen Klarstellung seitens des Sozialministeriums vor wenigen Tagen können nun auch etliche Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in den Einsatzplänen der Mobilen Impfteams berücksichtigt werden. Die Coronavirus-Impfverordnung sieht die Schutzimpfung mit höchster Priorität unter anderem für Personen vor, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden. Welche Einrichtung darunter fällt und welche nicht, war Schwerpunkt der Diskussion. Menschen mit Behinderungen können älter und pflegebedürftig sein, weshalb auch Einrichtungen der Eingliederungshilfe in die höchste Impfpriorität fallen können. „Es freut uns, dass wir nun Klarheit haben und die Mobilen Impfteams auch in diesen Einrichtungen zum Einsatz kommen können“, so Landrat Dr. Schnaudigel.

Nach wie vor gibt jedoch die Verfügbarkeit von Impfstoff das Impftempo vor, so dass weiterhin der Fokus auf den besonders gefährdeten Gruppen mit höchster Priorität nach der Corona-Impfverordnung liegt. Das mobile Impfen beginnt somit in Heimen mit besonders vulnerabler Bewohnerstruktur, also Heimen für Menschen mit Behinderung, die gepflegt werden müssen. Die Heime wurden bereits alle angeschrieben, damit diese die Impfung vorbereiten und Ihre Impfbereitschaft melden können.

In den Alten- und Pflegeheimen im Landkreis wird bis voraussichtlich Ende Februar der erste Impftermin durchgeführt sein. Bis Ende März sollen dann alle Bewohner in Alten- und Pflegeheimen des Landkreises vollständig geimpft sein. Ende Dezember hatten die ersten mobilen Impfteams der Zentralen Impfzentren die Arbeit aufgenommen, die Teams bei den Kreisimpfzentren kamen Ende Januar hinzu. Rund 600 Impfungen konnten bisher durch die mobilen Impfteams der Kreisimpfzentren Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld in Pflegeheimen durchgeführt werden. Hinzu kommen über 4.000 Impfungen in Pflegeheimen des Landkreises durch mobile Impfteams der Zentralen Impfzentren Karlsruhe und Heidelberg.

Der Einsatz sämtlicher mobiler Impfteams, also derjenigen, die am Zentralen Impfzentrum in der Messe Karlsruhe in Rheinstetten und an den Kreisimpfzentren in der Karlsruher Schwarzwaldhalle, in Bruchsal-Heidelsheim und in Sulzfeld stationiert sind, wird vom Landratsamt und der Stadt Karlsruhe gemeinsam koordiniert. Ebenso werden von hier aus sämtliche Impftermine aller Pflegeheime im Stadt- und Landkreis geplant. Im Landkreis sind dies 51 Heime mit rund 4.000 Bewohnern.

Bewohner in 22 Heimen im Landkreis haben bereits die Erst- und Zweitimpfung bekommen, wobei nicht nur Bewohner, sondern auch Pflegepersonal geimpft wurden. (PM Landratsamt Karlsruhe)

Im Gemeinderat notiert



Die erste Video-Sitzung des Gemeinderates. Neben den Zuhörern waren nur Bürgermeister Franz Masino und Hauptamtsleiter Reinhold Bayer im Kurhaus anwesend.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Gemeinderat stimmt dem Aldi-Interimsmarkt an der Festhalle zu

Die Firma Aldi kann ihren geplanten Interimsmarkt an der Festhalle errichten. Der Gemeinderat stimmte ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für das Provisorium. Damit wird das Gelände an die Firma Aldi vermietet.

Vornweg: „Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Franz Masino alle Anwesenden zur ersten digitalen Gemeinderatssitzung. Lediglich der Bürgermeister und Hauptamtsleiter Reinhold Bayer waren neben den rund 50 Zuhörern im Kurhaus anwesend. Die Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter nahmen von zu Hause/Rathaus aus an der Sitzung teil. Mit einem „brisanten“ Thema, so Masino, nämlich der Entscheidung über das Aldi-Provisorium startete die Sitzung. Zunächst durften die anwesenden Bürger ihre Fragen stellen. Es gab eine Wortmeldung von Alexander Huber, Vorsitzender

vom Musikverein Edelweiß Busenbach, der sich für die konstruktiven Gespräche mit der Verwaltung und den Fraktionen bedankte und gleichzeitig Zustimmung zum Provisorium signalisierte. Wichtig sei ihm, die „Planungssicherheit“ für die Zukunft, eben auch über 2024 hinaus.

Wie bereits mehrfach berichtet, wird der Aldi in der Talstraße abgerissen und neu gebaut. Die Bauzeit beträgt etwa zweieinhalb Jahre. Los geht es voraussichtlich im Juni mit dem Abriss. Für die Übergangszeit plant die Firma Aldi für sich und den Drogeriemarkt ein Provisorium an der Festhalle. Diese soll bis zur Fertigstellung des neuen Aldi-Areals als Interimsmarkt genutzt werden. Ob die alte Halle abgerissen und durch eine/zwei Leichtbauhalle(n) ersetzt oder durch Anbauten erweitert wird, steht noch nicht fest.

Bürgermeister Franz Masino betonte, dass für die Gespräche mit Vereinen, Fraktionen und Verwaltung nur zwei Monate Zeit war. Es sei ein „gutes Ergebnis“ erzielt worden. Zum einen sei die Nahversorgung für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet, zum anderen eine gute und vertretbare Lösung für die Vereine gefunden worden. „Alle Einschränkungen sollen so gering wie möglich gehalten werden“, so Masino. Viele Detailfragen wurden in der Sitzung noch diskutiert und geklärt; abschließend wurden einige Punkte in der Beschlussvorlage abgeändert oder ergänzt: Grundsätzlich müssen die Vereine in den Jahren 2021 bis 2023 auf ihre Feste in der Halle verzichten. Ab Mai 2024 muss die Halle wieder für Feste nutzbar sein, und zwar ganzjährig. Den Vereinen steht für die Jahre 2021 bis 2023 eine Entschädigungszahlung in Höhe des durchschnittlich nachgewiesenen Gewinns der zurückliegenden drei Jahre zu – unabhängig davon, ob sie Feste veranstalten oder nicht. Gleichzeitig können die Vereine ihre Feste gegen eine Nutzungsgebühr in der Eishalle veranstalten. Für die entsprechende Ausstattung sorgt die Gemeinde. Die Vereinsgaragen werden auf Kosten der Firma Aldi versetzt, neu erstellt und ab 2024 wieder zurückverlegt. Für den TSV Reichenbach sollte für die Übergangszeit Umkleiden und Sanitäreinrichtungen neben ihrem Vereinsheim zur Verfügung gestellt werden. Hierfür soll die Verwaltung die Kosten eruiieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen. Zwei Garagen sollen vor Ort stehen bleiben, ebenso müssen ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Nach intensiven Diskussionen und Nachbesserungen einzelner Punkte waren alle Beteiligten weitestgehend zufrieden. „Intensive und emotionale Diskussionen liegen hinter uns“, resümierte Roland Bächlein (CDU), verschiedene Interessenslagen hätten zusammengebracht werden müssen. Auch habe die Kommunikation nach außen manches Mal nicht gestimmt. Von einer „Herkulesaufgabe“ sprach Kurt Bechtel (Freie Wähler). Die Übergangslösung stelle einen „Eingriff in die gewohnten Vereinsstrukturen da“. Doch er lobte, dass nach Beendigung der Bauphase die Halle eine Aufwertung erfahre, da sie dann auch ganzjährig nutzbar sei. Beate Maier-Vogel freute sich, dass „die Vereine nun Gehör gefunden haben“, warf aber dennoch der Verwaltung zum Teil „verwirrende und verunsichernde Aussagen vor“. Von einem „guten Kompromiss“ sprach Hubert Kuderer (Aktive Bürger). Insbesondere die Planungssicherheit nach 2024 und die Ausgleichszahlungen waren für ihn sehr wichtige Aspekte. Ein „komplexes Thema“ habe ein gutes Ende gefunden, resümierte Jens Puchelt (SPD) und dankte wie die Vorredner auch, der Verwaltung und den Vereinen für konstruktive Gespräche.



Unser Bild zeigt links die Festhalle, in der der neue Aldi-Interimsmarkt errichtet werden soll. Ein Teil der Garagen muss weichen.

Dieser Tage sollen weitere Gespräche mit Aldi stattfinden, auch hinsichtlich höherer Entschädigungszahlungen. Doch warnte Bürgermeister Franz Masino abschließend, „Aldi ist keine Kuh, die man ewig melken kann.“

Weiterer Standort für das neue Feuerwehrhaus

Der Standort Festhalle für ein neues Feuerwehrhaus wurde mehrheitlich bei vier Gegenstimmen aus den Planungsüberlegungen gestrichen. Auf Antrag der CDU wurde eine weitere mögliche Fläche an der Stuttgarter Straße gegenüber Einfahrt zum Gewerbegebiet Ermilisgrund in die Planungen aufgenommen. Dieser wurde ebenfalls mehrheitlich angenommen.

Da - wie oben beschrieben - die Firma Aldi an der Festhalle seinen Interimsmarkt erreichen will, musste der potentielle Standort Festhalle für ein neues Feuerwehrhaus aus den bisherigen Planungen gestrichen werden. Den Antrag begründeten Roland Bächlein (CDU) unter anderem damit, dass es bei jedem bisherigen Standort Probleme gab, entweder durch Lärm-, Nachbarschafts- oder Planungsproblemen, erläuterte Bächlein. Denkbar an dieser Stelle sei ein etwa 1,5 ha großes Plangebiet mit einer Kombination von Feuerwehrhaus (0,7 ha), Bau- und Wertstoffhof (0,7 ha). Notwendig ist dafür ein Änderungsverfahren beim Nachbarschaftsverband. Nicht einverstanden war Roland Bächlein mit dem Vorschlag der Verwaltung gleich eine Fläche von 3,7 Hektar auszuweisen. Diesen „einfallslosen Weg“ könne seine Fraktion nicht mitgehen, so Marc Purreiter (Bündnis 90/die Grünen). Ein Leitziel aus dem Leitbild gebe schließlich vor, keine weiteren Flächen mehr zu versiegeln. Kurt Bechtel (Freie Wähler) sieht nur einen Bedarf von 5000 Quadratmetern für ein mögliches Feuerwehrhaus. Vor einer zu geringen Ausweisung warnte Jens Puchelt (SPD). Grundsätzlich, ergänzte Jürgen Hemberger, Leiter des Technischen Amtes, müsse eine getrennte Zu- und Ausfahrt bei der Größe des Gebiets berücksichtigt werden.

Über den endgültigen Standort will der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03. März entscheiden.



Ein weiterer möglicher Standort für das neue Feuerwehrhaus ist gegenüber der Einfahrt zum Gewerbegebiet Ermilisgrund.

PV-Anlage für die Waldschule Etzenrot

Auf das vorhandene Dach der Waldschule Etzenrot kommt eine Photovoltaikanlage. So sieht es das Sanierungskonzept vor. Jetzt hat sich der Gemeinderat einstimmig für einen der drei Vorschläge entschieden. Die Gesamtkosten für diese Variante betragen rund 121 500 Euro. Christoph Klinkott vom beauftragten Planungsbüro erläuterte, dass bei der vorgesehenen Variante die Bestandsdächer des Hauptbaus erhalten bleiben und die PV-Anlage auf das Dach der Pausenhalle montiert wird. Dabei muss ein neues Foliendach für Pausenhalle und eine Unterkonstruktion errichtet werden.

Weitere Fläche beim Nachbarschaftsverband beantragt

Die Verwaltung soll beim Nachbarschaftsverband Karlsruhe eine Fläche für Gemeindebedarf über 1,5 Hektar nördlich der Gewerbegebietsfläche Langenäcker/Fleckenhöhe beantragen. Das entschied der Gemeinderat mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen. Grund für die Beantragung ist, wie bereits oben beschrieben, ein neuer möglicher Standort für das Feuerwehrhaus. Die Verwaltung hatte zunächst eine Größe von 3,7 Hektar vorgeschlagen.



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	25.02..
1,1-cbm-Container	19.02.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 18.02

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 26.02.

Schadstoffsammlung

Reichenbach	12.03.2021	Parkplatz Kurhaus
Busenbach	13.03.2021	Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	12.03.2021	Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen		
Parkplatz Albgauhalle,	20.02.2021	Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 24.04.2021

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb

0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn 609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr.
(Bitte Zufahrt über Daimler Straße beachten!)

Fr.	14 bis 18 Uhr
Sa.	9 bis 16 Uhr

Grüingutplätze „Im Ermlisgrund“ und „Wiesenfesthalle“

„Im Ermlisgrund“	
Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr

„Wiesenfesthalle“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Waldbronner Unternehmerseite



Eine starke Gemeinschaft wächst

Wir begrüßen Joachim Tron und Hartmut Jäger im Verein



Eine Mitgliedschaft bei den Waldbronner Selbständigen bietet für Unternehmer zahlreiche Vorteile. Wie sagt der Volksmund? Beziehungen schaden nur demjenigen, der

keine hat. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Gemeinschaft weiter wächst und möchten Ihnen die Mitglieder Joachim Tron sowie Hartmut Jäger kurz vorstellen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Vertrauen über Generationen könnte man über die Unternehmensgeschichte von **Joachim Tron** schreiben. Sein Vater eröffnete 1973 sein Versicherungsbüro in Palmbach, in das **Joachim Tron** 1989 eingestiegen ist. Seit 1994 hat er dieses dann alleine geführt und heute freut er sich, dass seine Tochter **Verena Tron** mittlerweile ebenfalls die Ausbildung zur Versicherungsfachfrau abgeschlossen hat und sein Beraterteam verstärkt. Zu seinem Team gehören außerdem seine Frau **Michaela Tron** sowie der Versicherungsfachmann **Hartmut Jäger** und Agenturhund Amelie von Badnerland. Auf gut 25 Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche kann **Hartmut Jäger** bereits zurückblicken, schließlich hat er seit 1986 ein Versicherungsbüro in Busenbach geführt. Seit 2019 arbeitet er gemeinsam mit den Trons als **Generalagentur der Mannheimer Versicherung** im Ermlisgrund. „Wir versichern alles“, so **Joachim Tron**, „von der Auslandsreisekrankenversicherung bis zur KFZ- oder Risikolebensversicherung“, Gewerbe, Privatleute und Vereine. Dabei arbeite die Agentur mit großen Versicherern wie dem Continentale Versicherungsverband, der Europa oder NRV Rechtsschutz zusammen. „Wir bieten Kunden eine Rundum-Beratung im Bereich Versicherungen“, so **Hartmut Jäger**. Als „Alter Hase“ in der Versicherungsbranche könne er schließlich viele Tipps und wichtige Hinweise abseits vom reinen Vertragsabschluss



Jürgen Socher begrüßt Joachim Tron und Hartmut Jäger im Verein der Waldbronner Selbständigen.

geben. Eine persönliche und individuelle Beratung sei ihm dabei besonders wichtig. Schließlich müsse man bestehende Versicherungsverträge regelmäßig prüfen, wenn sich an der Lebenssituation etwas ändert. Neben den erwähnten Standardprodukten hat sich die **Versicherungsagentur Joachim Tron** auf besondere Sparten wie die Versicherung von Oldtimern, Kunstgegenständen und Musikinstrumenten sowie auf Produkte rund um den Golfsport spezialisiert. „Eine Geige kann gerne mal 10.000 Euro kosten“, erklärt **Joachim Tron**. Da wäre es doch schade, wenn diese schlecht versichert runter fällt.

Beratungstermine Im Ermlisgrund 2b nach Vereinbarung täglich von 10 bis 13 Uhr. Tel.: 07243-7699220
joachim.tron@mannheimer.de
hartmut.jaeger@mannheimer.de

Weitere Experten und kompetente Ansprechpartner finden Sie über die Homepage der Waldbronner Selbständigen www.ws-ev.de.



Das Team der Generalagentur Joachim Tron mit Agenturhund Amelie: „Wir beraten in allen Versicherungsfragen.“

WS e.V.: Unsere Vorteile für Mitglieder

- Netzwerk von mehr als 100 Mitgliedern
- Gemeinsame Veranstaltungen (intern & extern)
- Rabatte bei Anzeigen (Nußbaum Verlag & BNN)
- Eintrag in unsere Branchensuche
- Berichterstattung und Präsentation in lokalen Medien

Mehr Infos zum Verein unter: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

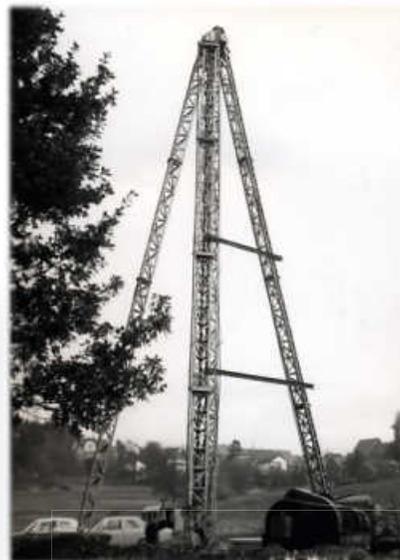


Die Kurverwaltung informiert

Rückblick—Albtherme wird 45 Jahre alt

Wer erinnert sich noch an den Bau des Thermalbades? Mit großer Aufbruchsstimmung wurden in den 70er Jahren viele Themen angegangen.

Hier ein bildhafter Rückblick auf die Anfänge der Albtherme. Los ging es im Frühjahr 1976.



Bereits 1972 wurde im Waldbronner Kurpark die Thermalheilquelle erschlossen.

Zum Teil wurde das Bohrloch noch mit Schaufeln freigelegt.



Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021

**Kontaktbeschränkungen**

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

**Regelung für Kinderbetreuung:**

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.

**Maskenpflicht**

In folgenden Bereichen muss eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlicher Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In Arbeits- und Betriebsstätten, Einsatzorten, sowie in Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

- Während Veranstaltungen der Religionsausübung

**Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)**

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

**Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)**

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95

**Ausgangsbeschränkungen**

Landesweite Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben.

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist.

Ansprechpartner der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de).

**Bildung & Betreuung**

- **Kitas** sollen ab **22. Februar** für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen öffnen.
- An **Grundschulen** Präsenzunterricht im Wechselbetrieb ab dem **22. Februar**, Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Weiterhin Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich.

**Reisen**

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021

**Arbeiten**

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

**Gesundheit & Soziales**

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

**Einzelhandel**

Der Einzelhandel bleibt weiterhin geschlossen.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädeschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsals
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✗ Barbershops
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Außerdem geöffnet:

- ✓ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden.

Ab 1. März:

Friseure sollen ab 1. März wieder öffnen können, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt. Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung und Reservierung der Kund*innen innerhalb eines Zeitfensters.

NEU



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Tragen von **medizinischen Masken**.
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg ab 14. Februar 2021



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielflächen
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: **Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört.** Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen:**

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

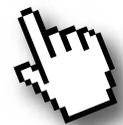
Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet:**

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Weitere Informationen auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Corona-Verordnung des Landes



Tagesaktuelle Infektionszahlen



Impfstrategie und umfangreiches FAQ



Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Landtagswahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg



Am **Sonntag, 14. März 2021** ist es wieder so weit: In Baden-Württemberg findet die Landtagswahl statt. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wählen per Briefwahl

Briefwahlunterlagen können ab sofort persönlich oder schriftlich beantragt werden. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt in den nächsten Tagen. In den Unterlagen geben Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre vollständige Wohnanschrift an.

Die Frist zur Beantragung endet grundsätzlich am Freitag vor dem jeweiligen Wahlabend (12.03.2021) um 18.00 Uhr. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder behördlich angewiesener Quarantäne können Sie den Wahlschein am Wahltag noch bis 15.00 Uhr beim Wahlamt beantragen. Nur mit einer korrekt ausgefüllten Wahlbenachrichtigung können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.

Unbedingt beachten:

- Den unterschriebenen Wahlschein legen Sie in den roten Wahlbrief ein.
- Kennzeichnen Sie den Stimmzettel und geben Sie diesen in den blauen Stimmzettelumschlag.
- Den blauen Stimmzettelumschlag müssen Sie zukleben und in den roten Wahlbrief zu dem unterschriebenen Wahlschein einlegen.
- Dann kleben Sie den roten Wahlbrief ebenfalls zu.

Sie erhalten mit den Unterlagen eine ausführliche Erläuterung.

Möglichkeiten, die Briefwahl schriftlich zu beantragen:

- **Per Wahlbenachrichtigung oder Brief**
Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Formular zur Beantragung von Briefwahlunterlagen. Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und geben Sie den Antrag im Rathaus ab oder werfen ihn in den Briefkasten. Alternativ besteht die Möglichkeit, durch formlosen Brief unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihres Vornamens, Ihres Geburtsdatums und Ihrer Wohnanschrift Briefwahlunterlagen zu beantragen. Auch hier gilt, dass es pro Wahlberechtigten eines separaten Antrages bedarf. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt.
- **Onlineantrag**
Sie können nach Erhalt Ihrer Wahlberechtigung Ihre Briefwahlunterlagen bis zum Freitag, 12.03.2021, 11.00 Uhr, unter www.waldbronn.de anfordern. Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsförmular für Ihre Antragsdaten.
- **Onlineantrag**
Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich zudem ein QR-Code. Durch Scannen dieses QR-Codes werden Sie zum Onlineantrag für die Briefwahl geleitet.
- **Per E-Mail**
Sie können per E-Mail an buergerbuero@waldbronn.de unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihres Vornamens, Ihres Geburtsdatums und Ihrer Wohnanschrift Briefwahlunterlagen beantragen. Pro Wahlberechtigtem bedarf es hierfür einer separaten E-Mail.
- **Persönlicher Briefwahlantrag**
Die Briefwahlunterlagen können zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Wahlamtes auch persönlich (unter Vorlage eines schriftlichen Antrags) abgeholt werden. An einen anderen als die/den Antragsteller/in dürfen die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer formlosen, schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
- Eine **telefonische** Beantragung ist **nicht** möglich.

Wählen im Wahllokal

In den Wahllokalen gelten die allgemeine Hygienebestimmungen

In den Wahllokalen gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln (Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes, mindestens 1,5 Meter Abstand,...). Das Wahlamt bittet darum, die Schutzmaßnahmen einzuhalten. **Bitte bringen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber zur Stimmabgabe mitbringen.**

Wahlergebnis

Die Ermittlung des Wahlergebnisses erfolgt noch am Wahlabend. Die Ergebnisse können zeitnah unter www.waldbronn.de abgerufen werden.

Kontaktdaten des Wahlamtes

Bürgerbüro
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
Telefon: 07243/609-111

Öffnungszeiten des Wahlamtes:

Montag bis Mittwoch: 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr

Am Freitag vor dem Wahltag ist das Wahlamt von 7.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag vor dem Wahltag ist das Wahlamt von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dagmar Becker, Tel. 07243/609-161, E-Mail: d.becker@waldbronn.de und Herr Reinhold Bayer, Tel. 07243/609-150, E-Mail: r.bayer@waldbronn.de oder buergerbuero@waldbronn.de, gerne zur Verfügung.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 24.02.2021 um 17:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Sitzung als virtuelle Sitzung stattfinden. Hierzu werden die Gemeinderatsmitglieder per Videokonferenz in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2, zugeschaltet. Die ZuhörerInnen können den Verlauf der öffentlichen Sitzung aus dem Großen Saal im Kurhaus verfolgen.

Redebeiträge zur Bürgerfragestunde können vom Kurhaus aus in die virtuelle Sitzung getragen werden. Um eine Anmeldung eines Redebeitrags wird im Vorfeld bis spätestens **23.2.2021** an gemeinde@waldbronn.de gebeten.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Beschluss über den Übertrag von Haushaltsmitteln von 2020 in das Haushaltsjahr 2021
5. Erstellung einer Tourismuskonzeption für Waldbronn als Grundlage für das Marketing
6. Entwicklungen in der Kinderbetreuung in Waldbronn



7. Vorstellung der Ergebnisse aus der Bedarfsabfrage 2020 zu Kinderbetreuungsangeboten (0-6 Jahre)
8. Schulentwicklungsplanung 2021
9. Annahme von Spenden nach §78 Abs. 4 GemO
10. Zuschussantrag des Schwarzwaldvereins Waldbronn e.V.
11. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
12. Sonstiges

Das Bürgerbüro informiert:

Bürgerbüro hat wieder geöffnet

Das Bürgerbüro hat **ab sofort** wieder zu den normalen Zeiten geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist derzeit nicht mehr erforderlich.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Das Gewerbeamt informiert:

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebsstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgewerbers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Umweltamt informiert

Achtung Krötenwanderung beginnt - bitte fahren Sie langsam !

Wärmeres und feuchteres Wetter lockt Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren hervor. Ab einer Nachttemperatur von fünf Grad Celsius verlassen die wechselwarmen Tiere meist zeitgleich ihre Winterquartiere und machen sich in der Abenddämmerung auf zur „Hochzeitswanderung“ zu ihren Laichplätzen in Teichen und Tümpeln. Regnerisches Wetter



Foto: Gemeinde Waldbronn

mögen sie besonders gerne. Auf den bis zu zwei Kilometer langen Wanderungen müssen sie allerdings häufig Straßen überqueren. Dies ist in Waldbronn vor allem entlang der Etzenroter Straße zwischen Reichenbach und Etzenrot der Fall.

Deshalb unser Appell an alle Autofahrer: In der Dämmerung und nachts vorsichtig fahren und Rücksicht auf die Amphibien nehmen, fahren Sie bitte maximal Tempo 30. Denn die Tiere kommen auch dann ums Leben wenn sie zwar den Reifen ausweichen, das Auto aber schnell an ihnen vorbeifährt – der Luftdruck steigt dann so stark, dass er die inneren Organe der Tier zum Platzen bringt. Nur Slalom zu fahren bringt also nichts. Manchmal bleiben Kröten oder Salamander sogar längere Zeit auf der Fahrbahn sitzen, um sich auf der vom Tag noch aufgewärmten schwarzen Asphaltfläche aufzuwärmen und auszuruhen.

Sobald die Krötenwanderung begonnen hat sind auch in diesem Jahr wieder freiwillige Helfer im Einsatz, die die Tiere einsammeln und über die Straße tragen. Auch im Hinblick auf die Sicherheit der Helfer – Bitte langsam fahren!

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Veröffentlichungen bis zur Landtagswahl

Bis zur Landtagswahl können wir an dieser Stelle nicht mehr über die Entwicklungen im Gemeinderat berichten. Sie können unsere Berichte aber auf unserer Kreisseite lesen: <https://gruene-ettlingen.de/category/stadtverbaende/karlsbad/veroeffentlichungen-karlsbad/>

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Filmaufführung in der Kulisse Ettlingen zum Internationalen Frauentag wird coronabedingt auf 28. Juni verschoben.
- Aktuelle frostige Temperaturen. Ideale Bedingungen für das Rücken des nachhaltigen Rohstoffes Holz.
- „Wann muss ich mir Sorgen machen“. Risiken und Nebenwirkungen der Pubertät. Digitaler Vortrag am 03. Februar.
- Easy learning - Deutsch lernen leichtgemacht! Kreisintegrationsstelle erhält Landesförderung für innovatives Sprachförderkonzept.

Finanzamt Ettlingen:

Pressemitteilung zum Vordruckabholservice

Seit dem 20.10.2020 ist die zentrale Informations- und Annahmestelle im Finanzamt Ettlingen wegen der Coronapandemie geschlossen. Wir führen daher den im letzten Jahr eingeführten Vordruck-Abholservice weiter. Wie funktioniert dieser?

Zunächst weisen wir darauf hin, **dass dieser nur für alle diejenigen gilt, die nicht zur elektronischen Erklärungsabgabe verpflichtet sind!**

Sie benötigen zur Abholung der Vordrucke einen vorher festgelegten Termin, den Sie unter der Rufnummer **07243/508-0** vereinbaren können. **Hierzu bitte Ihre Steuernummer bereithalten.** Die Vordrucke werden entsprechend der Steuererklärung 2019 zusammengestellt. Anschl. wird noch ein Abholtermin vereinbart. Die Vordrucke werden vor der Eingangstüre zur Abholung bereitgelegt.

Darüber hinaus gibt es auf der Internetseite www.formulare-bfinv.de die Möglichkeit, diese downzuloaden. Eine weitere Möglichkeit ist die elektronische Abgabe der Steuererklärung unter www.elster.de

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Polizeiposten Albtal



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Polizeipräsidium Karlsruhe informiert: Sicherheit im Straßenverkehr – Vereiste Scheiben, schlechte Sicht

Wer sein Fahrzeug im Winter im Freien parkt, muss am nächsten Morgen mit vereisten Scheiben rechnen. Und wenn es morgens mal wieder schnell gehen muss, macht man sich das Enteisen der Scheibe häufig einfach und kratzt lediglich einen kleinen Sichtbereich, ein sogenanntes „Guckloch“, frei.

Die Straßenverkehrsordnung schreibt jedoch beim Führen eines Kraftfahrzeuges eine uneingeschränkte Sicht durch sämtliche Scheiben vor.

Wer nicht alle Scheiben von Eis befreit, muss mit einem Bußgeld rechnen, da er durch die eingeschränkte Sicht das Unfallrisiko erheblich erhöht. Zudem trägt man bei eingeschränkter Sicht die Verantwortung für Sach- und/oder Personenschaden, falls es aufgrund dessen zu einem Unfall kommt.

Eine Mithaftung bei einem Verkehrsunfall wird somit vor Fahrtritt in Kauf genommen. Das kann sich auch auf den Versicherungsschutz der Kaskoversicherung auswirken.

Tipps Ihrer Prävention der Polizei Karlsruhe, um sicher durch den Winter zu kommen:

Bei Frost:

- Für eine Rundumsicht alle Scheiben vor Fahrtritt vollständig enteisen sowie die Innen- und Außenseite der Scheiben reinigen.
- Nicht mit beschlagenen Scheiben fahren. Wischer und Gebläse einschalten.
- Frostschutzgehalt von Kühl- und Scheibenwaschwasser überprüfen.
- Schneedecke auf dem Fahrzeugdach vor der Fahrt entfernen.
- Scheinwerfer, Rücklichter, Blinker und Kennzeichen von Schnee befreien.
- Den Motor im Stand laufen zu lassen ist aus Umweltschutzgründen verboten.

Bei Dunkelheit und schlechter Sicht:

- Besonders aufmerksam und vorausschauend fahren.
- Langsam fahren, ausreichend Abstand halten und bremsbereit sein.
- Bei Nebel das Fernlicht nicht einschalten.
- Sehen und gesehen werden: Tragen Sie reflektierende oder helle Kleidung, um rechtzeitig als Verkehrsteilnehmer erkannt zu werden.

Weitere Informationen Ihrer Prävention der Polizei Karlsruhe gibt es auf: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>

Weitere Tipps für die Verkehrssicherheit im Winter finden Sie auf: <https://www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/wetter/>

Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

22.02.	Vogel August	90 Jahre
22.02.	Eisele Werner	90 Jahre
24.02.	Kist Erich	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Die Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn informiert ... über Corona in „Leichter Sprache“

Heute möchten wir über die Möglichkeiten informieren, Wissenswertes über die Corona-Pandemie, hilfreiche Information und aktuelle Nachrichten verständlich für alle durch Barrierefreie Sprache zu erhalten. Organisationen stellen diese Möglichkeit in leichter oder einfacher Sprache, sowie Gebärdensprache zur Verfügung. Die Internetseiten werden immer aktualisiert und ermöglichen Menschen mit Einschränkung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Was genau ist Leichte Sprache?

Sie ist eine Form der einfachen Sprache, die auf festgelegten Regeln beruht. Sie richtet sich an Menschen mit Lern-





schwierigkeiten, Menschen mit kognitiven Einschränkungen, aber auch an Menschen, die wenig Deutsch können. Inzwischen bieten viele Organisationen Übertragungsleistungen in Leichter Sprache an, weiterhin gibt es Wörterbücher z.B. von der Lebenshilfe, in denen schwierige Wörter in leichter Sprache erklärt werden. Ein Beispieltext ist: Leichte Sprache ist eine sehr leicht verständliche Sprache. Man kann sie sprechen und schreiben. Leichte Sprache ist vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Mit verschiedenen Logos wird auf Texte in Leichter Sprache aufmerksam gemacht:

Beispiel:



Gerne möchten wir einige Informationsmöglichkeiten von unterschiedlichen Organisationen weitergeben.

Aktuelle Informationen zu Corona in Leichter Sprache:

- [bundesregierung.de](https://www.bundesregierung.de): Informationen in Leichter Sprache zum Corona-Virus

- Robert Koch-Institut (RKI): Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache
- Lebenshilfe: Empfehlungen zu COVID-19 (in Einfacher Sprache, mit umfangreicher Linksammlung)
- Aktion Mensch: Informationen zum Corona-Virus (Linksammlung von Informationen in Leichter Sprache und in Gebärdensprache)
- Corona Leichte Sprache: Wissen über Corona in Leichter Sprache (mit Informationen und Tipps zu vielen Fragen)

Auf Grund der Coronakrise können momentan unser Treffen mit der Verwaltung sowie unser Stammtisch leider nicht stattfinden. Wenn Sie eine Anregung oder ein Anliegen haben, bitten wir Sie herzlich uns zu kontaktieren.

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn

Felicitas Becker Tel.: 07243/65870

Mail: felicitas.becker@online.de

Victor Österle Tel.: 07243/980871

Mail: victor.oesterle@web.de

Season-Opening – Das Jugendwerk sucht Teamer*innen!

Für die Feriensaison 2021 bildet das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt wieder junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus, die kontaktfreudig, flexibel, verantwortungsvoll und reisebegeistert sind und sich vorstellen können, eine Kinder- oder Jugendfreizeit ins In- oder Ausland zu begleiten.

Die Ausbildung beginnt im März 2021, ist absolut kostenfrei und wird bei vielen Studiengängen und Berufsausbildungen als Praktikum anerkannt. Dabei geht es um Themen wie z.B. Freizeitorganisation, Pädagogik, Recht, Erste-Hilfe und vieles mehr. Als Zertifikat erhält man im Anschluss die JULEICA, eine bundesweit anerkannte Qualifikation für Jugendgruppenleiter*innen. Solange aufgrund der Pandemie noch keine persönlichen Treffen möglich sind, wird die Ausbildung online durchgeführt. Das Konzept dazu wurde bereits im letzten Jahr erfolgreich getestet.

Erste Infos gibt es live online beim Season-Opening am 20.02.2021 um 18:00 Uhr. Der Zuganglink ist auf der Homepage www.jugendwerk-awo.de zu finden. Einfach reinklicken und alles rund um die Jugendgruppenleiter*innen-Ausbildung erfahren, Fragen stellen und schon erste Kontakte knüpfen.

Wer möchte, darf aber auch direkt unter www.jugendwerk-awo.de ein Teamer*innen-Formular ausfüllen und ist somit unverbindlich registriert, um alle Infos per E-Mail zu erhalten.

Fragen zur Ausbildung und zum Season-Opening beantworten Luisa Conrad und Aischa Förter-Barth unter der Telefonnummer 0721-35007151.



Aufgrund der weiterhin hohen Corona-Gefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn zumindest bis zum 7. März 2021 den Präsenz-Unterrichtsbetrieb vollständig ein!

Danach sind wir bemüht, Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage, die wir so aktuell wie irgend möglich halten.

Unser Büro ist im Normalbetrieb besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich telefonisch oder per Email!

Unser neues Programmheft für das 1. Semester 2021 erhalten sie bei der VHS vorne am Häusle in einem Prospektständer und nach Möglichkeit in den bekannten Auslagestellen.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage** www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Mit dem Frühjahrsprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate freuen. Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf in diesem Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als im letzten.

Derzeit suchen wir eine(n) Kursleiter(in) für unsere Kinderkurse im Bereich Rhythmik und Bewegung z.B. im Alter von 18-24 Monaten und 2,5 Jahre sowie 3-4 Jahren. Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!



Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html



Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de



in der Zeit von Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettligen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettligen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernerstr. 34, 76275 Ettligen

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Tag der offenen Tür

Liebe interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte der vierten Klassen,

der Tag der offenen Türen an der GMS wird im Jahr 2021 natürlich etwas anders aussehen! Wir werden Ihnen online einige Informationen zur Verfügung stellen und auch den Link für den Informationsabend am 26.02.2021 um 19:00 Uhr bekannt geben. Klicken Sie gerne einmal rein! Bis dahin könnten Sie sich hier vorab informieren:



www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Grafik:

www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Realschule Karlsbad

Aufnahmeverfahren 2021 der Realschule Karlsbad

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wie bereits angekündigt, findet die diesjährige landesweite Anmeldung für die Klassenstufen 5 der Realschule Karlsbad am **Mittwoch, 10. März 2021 und Donnerstag, 11. März 2021** statt.

Angedacht ist im Moment die Möglichkeit einer kurzen persönlichen Anmeldung nach vorheriger Online-Terminvergabe. Wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden möchten, kontaktieren Sie uns

zunächst ab 22. Februar 2021 (nach den Faschingsferien) per E-Mail unter sekretariat@rs-karlsbad.de.

Sie erhalten dann von uns einen Link, welcher Sie direkt zum Terminplanungssystem führt. Dort suchen Sie sich ein Zeitfenster für die persönliche Anmeldung aus und reservieren sich einen Termin.

Die grundsätzliche Aufnahme sowie die anschließenden Klasseneinteilungen stehen in **keinem** Zusammenhang mit der Reihenfolge der Anmeldung!

Ein zweiter Link führt Sie zu einem geschützten Downloadbereich auf unserer Homepage. Dort sind die Formulare für die eigentliche Anmeldung für Sie hinterlegt.

Am vereinbarten Termin kommen Sie bitte termingerecht, mit FFP 2-Maske sowie den von Ihnen vorbereiteten Unterlagen an unsere Schule. Damit wir die Anmeldung jeder Familie innerhalb ihres Zeitfensters bewältigen können, informieren Sie sich **vorab** auf unserer Homepage über die Themen „Bilingualer Unterricht“ sowie „Bläserklasse“ (zu finden auf unserer Homepage, Rubrik „Schulprofil“).

Es grüßt Sie herzlich

die Schulleitung sowie das Sekretariat der Realschule Karlsbad

Gymnasium Karlsbad

Anmeldung am Gymnasium Karlsbad in Klasse 5 zum Schuljahr 2021/2022

Im Normalfall muss die Anmeldung in Klasse 5 in Präsenz erfolgen. Unter Pandemiebedingungen ist Ihre persönliche Vorsprache jedoch nicht notwendig. Sie können sich

stattdessen über das Onlineverfahren auf unserer Moodle-Lernplattform registrieren lassen. Den Link dazu mit entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage „www.gym-karlsbad.de“. Die vorliegende Registrierung wird als Anmeldung gültig, sobald Sie uns das unterschriebene Anmeldeformular, das Sie im Anschluss an Ihre Registrierung per Post von uns erhalten, zusammen mit unten aufgeführten Unterlagen (Grundschulempfehlungen im Original, alles andere als Kopie) zurückgeschickt haben. **Die Online Registrierung ist von Mo, 01.02. bis Mi, 03.03.2021 möglich.**

Falls Sie Ihr Kind für die neuen Klassen 5 nicht online anmelden möchten, können Sie an folgenden Tagen im Sekretariat vorbeikommen:

Mi, 10. März 2021 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Do, 11. März 2021 08.00 – 12.00 Uhr

Wir benötigen zur Anmeldung einen Identitätsnachweis Ihres Kindes (z.B. Geburtsurkunde, Familienstammbuch, Kinderreisepass oder ein anderes amtliches Dokument) sowie einen Masernimpfnachweis. Falls es bei Ihnen Besonderheiten zur Sorgerechtsregelung gibt, dann bringen Sie bitte auch darüber die entsprechenden Nachweise mit bzw. übermitteln uns diese in Kopie.

Weiter müssen Sie von den Unterlagen der Grundschulempfehlung die Seiten 3 und 4 bei uns abgeben. Diesen Formularsatz erhalten Sie nach dem Beratungsgespräch von der Grundschule.

Infoveranstaltung dieses Jahr im digitalen Format

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir dieses Jahr leider auch unsere Informationsveranstaltung nicht in Präsenz durchführen. Stattdessen wird sich das Gymnasium Karlsbad in Form eines virtuellen Rundgangs durch die Schule vorstellen, der einen Einblick in einzelne Fachbereiche, Einrichtungen und Gremien unserer Schule gewährt.

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, an diesem virtuellen Rundgang teilzunehmen. Sie können ihn ab Mitte Februar über unserer Homepage (www.gym-karlsbad.de) aufrufen.

Kindergarten Don Bosco

Fasching in ungewöhnlichen Zeiten!



In diesem Jahr wurde die Faschingszeit, wie so vieles, in ganz reduzierter Form gefeiert. Auch bei uns, in der Kita Don Bosco, musste die große Faschingsparty leider ausfallen. Als Trostpflaster haben wir uns für alle Faschingsaktionen einfallen lassen. Sodass sich trotzdem jeder ein wenig närrische Zeit nach Hause holen konnte. Für die Kinder gab es Faschingsbilder zum Ausmalen, sowie eine Karnevalströte zum Musik und

Faschings-Aktionen

Foto: Miriam Klingler

Krach machen. Für unsere Eltern haben wir bunte Nervenahrung beigelegt. Außerdem durften sich die Erwachsenen am Schmutzigen Donnerstag von bunt geschmückten Stehtischen, die vor der Kita aufgebaut waren, einen „Gute-Laune-Faschingsdrink“ abholen. Daran angebracht war jeweils ein Gutschein für einen Berliner von der Bäckerei Nussbaumer. Am Ende des Tages waren die Stehtische fast leer und uns erreichten zahlreiche Nachrichten der Eltern, in denen sie uns mitteilten, wie sehr sie sich über unsere verschiedenen Aktionen gefreut haben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Elternbeirat, der die „Gute-Laune-Drinks“ spendiert hat. Natürlich geht ein großes Dankeschön an die Bäckerei Nussbaumer für die großzügige Spende der Gutscheine. Wir wünschen euch, liebe Mamas und Papas, ganz viel gute Laune, Motivation, Geduld und Hoffnung. Das ganze Team der Kita Don Bosco hofft, dass wir bald entspannten und ausgelassenen Zeiten entgegen gehen. Und im nächsten Jahr zur Faschingszeit rufen und singen wir laut: „Helau, Helau, Fasching in der Kita Don Bosco mit ganz viel Radau!“

Kindergarten St. Elisabeth

Fasching in Coronazeiten



„Fasching in der Tüte“ für die Kinder zu Hause

Foto: Heinrichs

wir uns alle bald wieder gesund und sicher im Kindergarten sehen können!

Trotz Corona lieben wir uns die Faschingsstimmung im Kindergarten nicht nehmen. Verkleiden, in kleinen Gruppen Spaß haben und mit Abstand zur Faschingsmusik tanzen geht auch so!

Auch die Kinder „zu Hause“, die nicht in der Notbetreuung sind, sollten nicht zu kurz kommen: Für Sie gab es eine liebevoll gestaltete „Fasching in der Tüte“-Überraschung. Was da drin war? Alles, was man für Fasching daheim benötigt: ein Luftballon, Luftschlangen, etwas zum Naschen und ein QR-Code zu lustiger Faschingsmusik.

Wir hoffen noch immer, dass

Waldorfkindergarten Karlsbad

Freispiel im Garten

Das tägliche Spiel im Garten ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltages. Im Garten haben die Kinder viele Möglichkeiten, um ihren Bewegungsdrang auszuleben und sicherer zu werden in ihren Bewegungen. Die verschiedenen Jahreszeiten bieten ebenfalls unterschiedliche Betätigungsmöglichkeiten an. Oft sind die jüngsten zuerst einmal viel im Sandkasten tätig. Es wird gegraben und eine Bäckerei gebaut, in der es die besten Leckereien gibt. Der Sand wird erlebt wie fühlt er sich an, klebt er an den Händen? Ist er trocken und rieselt, oder feucht und lässt sich gut formen? Eine andere Erfahrung ist das Spielen in der Matschgrube. Der Lehm ist besonders hart, wenn er trocken ist und es wird viel Kraft gebraucht um ihn zu bearbeiten. Gerade ältere Kinder lieben es ihre Kräfte dort einzusetzen. Oft werden Hexensuppen gebraut oder Klöße geformt. Beim Kletter- und Balancierbereich, können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Immer wieder wird versucht über den Balken zu balancieren oder über schwierige Stellen zu klettern. Kann es das Kind schließlich, so sieht man es förmlich wachsen, denn gerade diese Erfolge stärken das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Fähigkeiten.



Foto: a. ochs

Sollten Sie Interesse an unserem Kindergarten haben, melden Sie sich unter info@waldorfkindergarten-karlsbad.org

Ab September haben wir auch eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst frei.



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: PekicE-/GettyImagesPlus

Partnerschaften

FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

Waldbronner Koch-Video



Foto: A.Doster

Fernsehköche gibt es viele, aber Waldbronn hat jetzt auch ein tolles Koch-Video mit Rezepten, die bei französischen Hobbyköchen Anerkennung gefunden haben!

Als der Freundeskreis Saint-Gervais sein virtuelles Koch-Event für die deutschen und französischen Freunde plante, fiel sofort der Name Richard Kientzel: ein Elsässer comme-il-faut, perfekt in der deutschen und französischen Kochkunst und auch in beiden Sprachen. R.

Kientzel, Besitzer des Waldbronner Hotel-Restaurants La Cigogne - der Storch sagte spontan zu und kreierte ein auserlesenes Menü: Hirschgulasch mit Spätzle, Ackersalat à la Busenbach und ein vegetarisches Spätzle-Gratin. Die blitzblanke Küche wurde zum Showroom. Beim Dreh erwies sich R. Kientzel als Naturtalent. Konzentriert und routiniert zeigt er in dem Video, wie's der Profi macht. Spätzle zubereiten mit Franzosen, die doch keine Presse haben? Zwei Tricks werden gezeigt, wie es auch ohne geht. Wer das Rezept nachkochen will, kann statt Hirschfleisch auch zum Beispiel Rindfleisch nehmen.

Appetit bekommen? Man kann das Video ansehen unter <https://youtu.be/lqjwGdubfog>.

Das Rezept mit Mengenangaben und ausführlicher Beschreibung ist auf der Gemeinde-Homepage zu finden: waldbronn.de>Partnerschaften>Saint-Gervais. Die Produktion des Videos wurde gesponsert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten

Keine Präsenzgottesdienste während des Lockdowns

Nach sorgfältiger Beratung verzichten wir zu unser aller Schutz während des Lockdowns auf Präsenzgottesdienste. Wir feiern weiterhin Gottesdienst, jedoch zu Hause im Glauben verbunden mit Christen in der Region und in aller Welt durch Gottes Heiligen Geist.

Unsere Hausgottesdienste können Sie über die bekannten Wege bekommen: Per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!



Sonntag, 21. Februar, Invokavit
Hausgottesdienst

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
(1. Johannes 3,8b)

Kollekte für die Frauenarbeit unseres Kirchenbezirkes Karlsruhe-Land am Sonntag Invokavit, 21. Februar 2021

Frauen arbeiten an vielen Stellen in unseren Kirchengemeinden ehrenamtlich mit. Diese Frauen möchte die Bezirksfrauenarbeit unterstützen und begleiten. Frauen sollen ermutigt werden, in ihren Gemeinden vor Ort und darüber hinaus aktiv zu bleiben oder zu werden. Dazu werden Veranstaltungen zu verschiedenen Themen angeboten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Bezirksfrauenarbeit liegt auf der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages. Hierzu gibt es in jedem Jahr verschiedene Veranstaltungen im Kirchenbezirk und darüber hinaus.

Damit es weiterhin vielfältige Veranstaltungen und Unterstützungsangebote für die Frauenarbeit in unseren Kirchengemeinden geben kann, erbittet der Kirchenbezirk diese Kollekte.

Vielen Dank!

Kollektenkonto: Volksbank Ettlingen

Verwendungszweck: Bezirksfrauenarbeit Kollekte 21.02.2021
IBAN DE17 6609 1200 0000 4987 00

Sonntag, 28. Februar, Reminiszenz

Hausgottesdienst

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können bis auf Weiteres wegen der Corona-Epidemie nicht stattfinden

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da.

Telefon-Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



„Mit allen fünf Sinnen“ – Fastenwoche online – Eine Woche achtsam mit sich umgehen

In diesem Jahr möchten wir unsere Fastenwoche für Gesunde coronakonform mit täglichen Online-Treffen am Abend anbieten, die ca. 30 - 45 min. dauern werden.

Inhalt der Kurstreffen sind spirituelle Impulse, Atem- und Körperübungen, Tipps rund um das Fasten, Austausch in der Gruppe. Die geistliche Leitung übernimmt Pastoralreferentin Mechthild Brandbeck, unterstützt vom Bildungswerk-Team. Diesmal soll nicht der Verzicht im Vordergrund stehen, vielmehr wollen wir „mit allen fünf Sinnen“ den achtsamen Umgang mit uns selbst einüben und uns so mit Leib und Seele erneuern.

Wie in den vergangenen Kursen sind verschiedene Fastenformen möglich, über die bei der Online-Vorbesprechung am Do., 4. März, 19.00 Uhr informiert wird (Lützner, Basenfasten etc.). Gern stellen wir Ihnen bei Bedarf auch schriftliches Material zur Verfügung.

Termine:

Fastenwoche: Mo., 15. - Fr., 19. März, 19.00 Uhr

Vorbesprechung: Do., 4. März, 19.00 Uhr

Info und Anmeldung sind ab sofort möglich bei

Margrit Kuderer: margrit_kuderer@yahoo.de

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Generelle Informationen

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für **nachfolgende Gottesdienste anmelden:**

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz, Bußgottesdienst.

Dies ist über unsere **Homepage** am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich. Bitte geben Sie die Namen weiterer Personen Ihrer Hausgemeinschaft im Feld „2. Person“ an. Sie erhalten ab sofort in der Bestätigungs-E-Mail die Namen aller angemeldeten Personen angezeigt. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, 9 - 12 Uhr anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Seit neuestem ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske verpflichtend während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben, Stoffmasken jeglicher Art sind nicht mehr zulässig.

Singen ist nicht gestattet.

Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10°C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Gottesdienstordnung

Samstag, 20.02.:

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

1. Fastensonntag, 21.02.:

08.45 Busenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Hl. Messe

15.00 Etzenrot Tauffeier

18.00 Spielberg „Berührt im Wort“ - Kommunikativer Bibelgottesdienst - Anmeldung erforderlich

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Montag, 22.02.: Kathedra Petri

08.45 Busenbach Kreuzwegandacht in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 23.02.: Hl. Polykarp

18.30 Busenbach Hl. Messe

18.30 Reichenbach Schönstatt-Bündnisfeier

19.00 Etzenrot Musikalische Meditation in der Fastenzeit

Mittwoch, 24.02.: Hl. Matthias

18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

18.30 Reichenbach Hl. Messe - anschließend eucharistische Anbetung in Stille

Donnerstag, 25.02.:Hl. Walburga

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag,26.02.: Freitag der 1. Woche der Fastenzeit

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe



Samstag, 27.02.:

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

2. Fastensonntag, 28.02.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe
 10.30 Busenbach Hl. Messe
 11.00 Familiengottesdienst per Zoom -
www.glauben-leben.sewk.de

18.00 Reichenbach Bußgottesdienst

18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

Öffentliche virtuelle Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 24. Februar, 19.45 Uhr
 Dazu sind Interessierte herzlich eingeladen.
 Die Zugangsdaten können Sie über das Pfarrbüro Reichenbach erhalten.

Wie feiern wir die Karwoche und Ostern?

Der Liturgieausschuss lädt zu einem Brainstorming und Planungstreffen per Zoom ein am Freitag, den 26. Februar um 20 Uhr.
 Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Ruth Fehling r.fehling@kkwk.de

7 Wochen mit ... Online-Impulse in der Fastenzeit

In der Fastenzeit gibt es auf unserem Blog www.glauben-leben.sewk.de sieben Impulse. In jeder Woche wird jeweils mittwochs um 20 Uhr ein Impuls freigeschaltet.
 Fasten tun wir alle seit einem Jahr – wir verzichten auf vieles, das uns eigentlich sehr lieb ist und das so selbstverständlich zu unserem Leben gehörte: Treffen mit Freunden, Essen gehen, zusammen feiern, in den Urlaub fahren ...
 Noch mehr Fasten im Sinne von noch mehr „ohne“ ist irgendwie nicht dran. Deshalb der Titel „Sieben Wochen mit“. Es geht darum, dass wir uns in dem, was wir tun und sind, auf Gott hin ausrichten.
 Das Seelsorgeteam hat am Aschermittwoch bereits begonnen mit einem kleinen Video zum Thema „Eine Woche mit – die Welt auf den Kopf stellen“, es folgte ein Video von Mirjam Bartberger, Nicole Siegwart und Katja Feißt.
 Wer an die Impulse per Whatsapp erinnert werden möchte, kann mir gerne eine E-Mail schicken r.fehling@kkwk.de. Sie bekommen dann jeweils mittwochs um kurz vor 20 Uhr eine kurze Nachricht und den Link.

Herzliche Grüße im Namen von uns allen im Seelsorgeteam, Ruth Fehling

Fastenpredigten

Die Predigten in der Fastenzeit liegen jeweils ab Freitag in unseren Kirchen aus. Zudem sind sie auf unserem Blog zu finden www.glauben-leben.sewk.de
 Wir werden reihum predigen (Thomas Ries, Ruth Fehling, Torsten Ret und Alexandra Kunz), am 27./28. gibt es die Fastenpredigt unseres Bischofs.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Familiengottesdienst per Zoom

Termin:
 28. Februar, 11 Uhr
 Es gibt wieder Zoom-Gottesdienste für Familien, zuhause im Wohnzimmer. Die Gottesdienste dauern ca. eine halbe Stunde.
 Wir singen zusammen ein oder zwei Lieder (bei denen Sie zu Hause mitsingen können!), wir beten zusammen und wir hören eine biblische Geschichte.
 In jedem Zoom-Gottesdienst gibt es eine kleine Aktion zu Hause für das eigene Wohnzimmer.
 Weitere Informationen gibt es zeitnah auf unserem Blog www.glauben-leben.sewk.de und bei Ruth Fehling: r.fehling@kkwk.de

Fastenimpulse für Kinder und ihre Familien

Das Kinderkirchenteam Reichenbach möchte seine Aktion aus der Adventszeit fortsetzen.
 Wir senden euch kleine Impulse, Videos direkt auf euer Smartphone und bringen so sonntags die Kinderkirche zu euch nach Hause! Diese Impulse wollen wir per WhatsApp mit euch teilen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch unter der Mobilnummer 0151 21179024 bei Alexandra Kunz. Wir freuen uns.

Das Kinderkirchenteam Reichenbach



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Alternativer Fastensonntag des Eine-Welt-Kreises

So., 21. März, 10.30 Uhr - Hl. Messe
 Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach
 Der alternative Fastensonntag des Eine-Welt-Kreises in Zusammenarbeit mit Caritas International - (anstelle des üblichen „Fastenessen“) wird unter dem Thema: „Nothilfe für Geflüchtete auf Lesbos“ stehen.
 Da jetzt im Winter die Not am größten ist, können Sie ab sofort Ihre Spende auf das Konto des EWK Konto Nr. DE 41 6609 1200 0009 7022 10 - Stichwort: Lesbos überweisen.



Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2021

- Beichtvorbereitung**
Di 23. Februar, 16.30 Uhr
 für die Kinder aus Reichenbach - mit einem Elternteil, Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach
Mi 24. Februar, 16.30 Uhr
 für die Kinder aus Busenbach und Etzenrot - mit einem Elternteil, Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Do 25. Februar, 16.30 Uhr
 für die Kinder aus Karlsbad - mit einem Elternteil, Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach



Wir machen das jetzt!

Planungstreffen per Zoom am 2. März um 20 Uhr

Der Ausschuss „Wir machen das jetzt“ lädt alle ökologisch Interessierten zu einem Planungstreffen ein:
 Wir denken an eine bunte Mischung aus Zoom-Aktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Die Aktionen sollen nach Ostern beginnen.
 Dazu wollen wir uns mit einem Planungsteam zusammen setzen.
 Am 2. März um 20 Uhr treffen wir uns zum Brainstormen, Verantwortlichkeiten festlegen und zur Terminplanung.
 Bist du dabei? Sind Sie dabei? Dann bitte ich um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an r.fehling@kkwk.de. Ich schicke die Zoom-Zugangsdaten zu.
 Nachfolgend schon gesammelte Ideen:
 - Wie mache ich mein Deo selbst? Ein Praxisworkshop mit Steffi Weber
 - gemeinsam Kochen, evtl. mit dem Ma(h)lzeit-Team. Es soll irgendetwas gekocht werden, was man selbst vielleicht noch nicht gemacht hat: Kartoffelklöße, Spätzle schaben ... irgendetwas kompliziertes. Zusammen kochen und dann zusammen essen ...
 - 1 - 2 x ein spezielles Programm für Kinder
 - weitere praktische Ideen??? Wir suchen Menschen, die irgendetwas gut können, das nachhaltigen Nutzen hat: reparieren, wiederverwerten, selber machen ...
 - einen Abend mit Anke Lobmeyer "Climate Coaching". Sie hat nützliche Tipps parat und auch ein Spiel zum Thema Klima, das man online machen kann. <http://climate-coaching.com/Blog.html>
 - Ruth Fehling würde einen Abend anbieten zu den seelischen Folgen des Klimawandels. Der Umgang mit dem



Thema reicht von Schockstarre, über Leugnen bis hin zu Depression oder totaler Überforderung. All das führt uns nicht in das so dringend notwendige Handeln. Dazu gibt es ein geniales Buch von Richard Stiegler "Warum uns der Klimawandel an innere Grenzen bringt ...und wie wir daran wachsen können" .

- weitere Ideen rund um das Thema Wissen ...
- ein Gottesdienst, live oder per Zoom.

Wir freuen uns, von euch/von Ihnen zu hören,
Ruth Fehling und Steffi Weber

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kreuzwegstationen in Busenbach

Ab dem 1. Fastensonntag, 21. Februar, finden Sie in Busenbach 14 Kreuzwegstationen, die Sie mit Impulsen, Bildern, Liedern und Bibeltexten durch die Fastenzeit begleiten möchten.

Bei diesem Angebot sind Sie zeitlich ungebunden. Sie können den ganzen Kreuzweg oder nur einzelne Stationen gehen, er ist offen für alle, mit oder ohne Smartphone.

Bei den unten genannten Adressen finden Sie, oftmals in den Vorgärten, die Anregung zur jeweiligen Station.

- 1. Station: Verurteilen - Kirche St. Katharina
- 2. Station: Sein Kreuz tragen - Grünwettersbacher Str. 18
- 3. Station: Erdrückt werden - Wegkreuz Ende der Grünwettersbacher Straße
- 4. Station: Mitleiden - Hellenstr. 25
- 5. Station: Mittragen - Hellenstr. 51
- 6. Station: Not lindern - Kapelle Maria Hilfe der Christen
- 7. Station: Fallen - Leopoldstr. 63
- 8. Station: Sich begegnen - Leopoldstr. 45
- 9. Station: Zusammenbruch - Leopoldstr. 25
- 10. Station: Frei werden - Schulstr. 1
- 11. Station: Festnageln - Am Turnplatz 5
- 12. Station: Sich hin-geben - Alb.-Schweitzer-Str. 25
- 13. Station: Hoffnung haben - Mozartstr. 2
- 14. Station: Das Grab - Zeichen der Hoffnung - Friedhof Busenbach

Das Gemeindeteam Busenbach freut sich, wenn das Angebot Ihr Interesse findet.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Liebe Mitarbeiter und Freunde,

durch einen lieben Spender konnten wir dem Steyler Missionar P. Kulüke auf Cebu einen größeren Betrag für die Mädchen im Rotlichtmilieu überweisen.

Er schreibt in seinem Dankbrief: Die Situation in der hiesigen Rotlichtszene war schon immer sehr schwierig und hat sich leider durch die Pandemie verschlimmert. Die zunehmende Armut macht es den Anwerbern für die Rotlichtmilieus und auch die neue Variante des Missbrauchs im Internet leicht. Die Hoffnungslosigkeit vieler junger Menschen stimmt traurig, darf aber nicht handlungsunfähig machen, wie z.B. bei Leah. Sie hat den Ausstieg immer wieder versucht... Menschenhändler haben sie vor vielen Jahren mit falschen Versprechungen auf Arbeit und ein besseres Leben in die Stadt gelockt --- Nur für einen kurzen Moment war die damals 14-jährige Leah die Hoffnung der ganzen Familie... Sie würde genügend Geld heimbringen, um die notleidende Familie in der verarmten Provinz zu ernähren... Mit nur 20 ist sie heute ein Wrack... Das Geld haben die Menschenhändler, Zuhälter und Bordellbesitzer sich geteilt... Heute Nacht bittet Leah ganz einfach um Nahrung... Sie hat seit zwei Tagen nichts gegessen, sagt sie und schaut mich dabei mit Tränen in den Augen an ... Ohne Kunden keine Nahrung... die brutale

Realität des Rotlichtmilieus.

In unserem Zentrum finden die Mädchen Hilfe: Über 500 Mädchen und junge Frauen besuchen das Drop-In-Zentrum regelmäßig. Hier erhalten sie Nahrung, werden medizinisch

versorgt, können sich waschen, ausruhen und finden Gesprächspartnerinnen. Im Reha-Zentrum haben 25 Mädchen ein neues Zuhause gefunden. Im Zentrum der Schwestern Vom Guten Hirten werden 30 junge Mädchen mit liebevoller Begleitung in die Wiedereingliederung in die Gesellschaft begleitet; es ist dies ein sehr schwerer Weg. Am kommenden Donnerstag werde ich mich mit den Schwestern treffen, um weitere Hilfe für diese jungen Menschen in die Wege zu leiten.

Euch ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung, die uns auch ermöglicht, durch Aufklärung vor den Anwerbern zu warnen und die Mädchen vor dem "Verkauf" zu schützen.

Mit Gottes Segen und im Gebet verbunden
euer Pater Heinz Kulüke

Kolpingsfamilie Busenbach



Kreuzwegandacht

Kreuzwegandacht der Kolpingsfamilie Busenbach
am 01. März 2021 um 18.30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach.

Die Fastenzeit soll zur Besinnung und Umkehr führen, um so bewußter das Ostergeschehen feiern zu können. Hierzu dient die Andacht, die bei Kolping Tradition geworden ist.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Musikalische Meditation in der Fastenzeit

Nach der guten Resonanz in der Adventszeit bieten wir auch in der Fastenzeit musikalische Meditationen an: mit Lichtinstallation, Musik, einem kurzen Text und Stille.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Gemeindeteam in Etzenrot lädt herzlich ein.

Termine: dienstags 23. Februar 2., 9., 16., 23., 30. März,
19.00 Uhr

Dauer 20 - 30 min

Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **21. Februar 2021** findet um 09.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Weitere Informationen unter

www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Einladung zum Mitbacken

Liebe aktive DLRGler,
der Winterschlaf hat lange genug gedauert und es wird Zeit, wieder mal etwas Gemeinsames zu erleben. Da die Schwimmbäder immer noch geschlossen sind und es draußen ziemlich kalt ist, treffen wir uns diesmal in der warmen Küche.



Wir laden euch ein zu einer Online-Pizza-Back-Aktion am Samstag, 20.02.2021 um 16.30 Uhr.

Live aus unserer DLRG-Küche werden wir die Aktion übertragen. Ihr könnt an euren Bildschirmen mitbacken und danach genießen wir gemeinsam unser Backwerk. Wir freuen uns, wenn wir viele von euch in der virtuellen DLRG-Pizzeria treffen.

Genauere Infos erhaltet ihr über den Aktivenverteiler.

Bei Fragen wendet euch bitte an Klaus:

vorstand@waldbronn.dlrg.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Der Frühling kommt, Zeit für Nistkästen

Auch im Frühjahr werden wir über den OGV Nistkästen von der Firma Schwegler bestellen. Eine Auswahl der möglichen Bauformen gibt es direkt auf der Internetseite der Firma Schwegler, Link dazu und weitere Informationen finden sich auf unserer Internetseite unter „Aktuell/Nistkästen“.

Bei Interesse entweder per E-Mail oder Telefon an unseren 2. Vorstand Ralf Anderer wenden:

ralf.anderer@ogv-busenbach.de oder 01796670193

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Scharf oder mild

Zwiebeln: Alleskönner in der Küche

Ende Februar ist in klimatisch günstigen Lagen der Zeitpunkt gekommen, mit der Kultur der Sommerzwiebeln oder Lauchzwiebeln zu beginnen. Gemüsezwiebeln und bunte Sorten sollten erst ab Mitte März ins Freie gebracht werden. Die Zwiebeln können direkt ausgesät werden. Die Samen sind im Vergleich zu Steckzwiebeln preisgünstiger und bringen selten Krankheiten mit sich. Zwiebeln aus Steckzwiebeln sind 4 Wochen früher erntereif. Humose, sandig-lehmige Böden sind ideal für den Anbau. Eine tiefe Bodenbearbeitung wird nicht empfohlen. Auf die Gabe von frischem Kompost oder Stallmist ist zu verzichten. Zwiebeln stehen am besten nach nährstoffbedürftigen Kulturen. Die Säbstände bei Trockenzwiebeln betragen zwischen den Reihen 20 bis 25cm mit einer Saattiefe von ca. 1cm. In der Reihe sollen die Samen auf 7 bis 10cm abgelegt werden. Lauchzwiebeln werden etwas dichter ausgesät mit 2 bis 3cm zwischen den Samen. Vor und nach der Einsaat ist der Boden leicht anzudrücken. Im Anschluss folgt das Angießen so, dass Verschlämmen und Vernässen vermieden werden. Eine traditionsreiche Trockenzwiebelsorte ist „Stuttgarter Riesen“. Bei Lauchzwiebeln sind die roten Varianten wie „Rossa Lunga di Firenze“, „Red Toga“ und „Apache“ interessant.

Bunt und gesund

Sortenwahl bei Paprika

Die Vielfalt bei Gemüsepaprika ist riesig: Tomaten im Aussehen ähnlich sind die Tomatenpaprika. Breit in der Form und bestens zu füllen ist die Sorte „Pritavit“. Die Pflanzen werden ca. 70cm hoch und werden für Freiland und für das Gewächshaus empfohlen. „Sweet Chocolate“ ist eine von dunkelgrün nach braun abreifende Blockpaprikasorte. Das Fruchtgewicht liegt etwa bei 100g. Süß, spitz und rot ist der relativ früh reifende Paprika „Roter Augsburg“. Er ist insbesondere als Snackpaprika geeignet mit und ohne Füllung. Im Snackpaprikasegment relativ neu ist „Flynn“: robust, mit niedrigem Wuchs und standfest. Die Früchte haben wenige Samen und sind süß. Bei „Sweet Dream“ handelt es sich um einen Peperoni-Typ. Der Spitzpaprika „Lipari“ hat von grün bis rot abreifende Früchte (mildes Aroma). Spanisch angehaucht (manchmal etwas scharf) ist die Paprikasorte „Padron“, ein „Tapas-Paprika“.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Jahreshauptversammlung

Nachdem unsere Jahreshauptversammlung im letzten Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, wird es in diesem Jahr quasi eine „Doppel-Jahreshauptversammlung“, also gemeinsam für beide Geschäftsjahre 2019 und 2020, geben. Der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ wird dabei besonders interessant werden, da sämtliche Vorstands-/Verwaltungsposten zur Wahl stehen und einige der bisherigen Amtsinhaber bereits jetzt schon signalisiert haben, dass sie für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung stehen werden. Die aktuelle Verwaltung wäre deshalb für Kandidatenvorschläge rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung äußerst dankbar. Diese können bei der Verwaltung oder über den Kontakt am Ende des Gartenkalenders platziert werden.

Den Termin dieser besonderen Jahreshauptversammlung werden wir, sobald es die Umstände zulassen, veröffentlichen.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 7. Kalenderwoche

Stallmist und Kompost ausbringen

Langsam wirkende organische Dünger wie gut abgelagerter Stallmist und Kompost können Sie jetzt bereits ausbringen, da sie kaum schnell löslichen Stickstoff enthalten und damit die Gefahr der Auswaschung gering ist.

Jungpflanzenanzucht

Ab Mitte des Monats kann im Gewächshaus, im Frühbeetkasten oder im Folientunnel, aber auch auf der Fensterbank mit der Jungpflanzenanzucht für Gemüse begonnen werden. Die Anzuchtschalen, meist aus Kunststoff, sollten Sie vorher gut reinigen, um Pilzkrankungen vorzubeugen.

Obstbaumschnitt

Der Winterschnitt endet vor dem Blattaustrieb. Zu stark wachsende Bäume sollten erst Ende März/Anfang April geschnitten werden. Zur Wuchsberuhigung kann auch ein Sommerschnitt beziehungsweise Juniriss sinnvoll sein.

Erdbeeren verfrühen

Wer in den Genuss von ganz frühen Erdbeeren kommen will, kann hier der Natur etwas nachhelfen. Durch eine Abdeckung mit Vlies ab Mitte Februar kann man die Pflanzenentwicklung beschleunigen, sodass die Blüte früher erfolgt. Wichtig ist, dass die Bedeckung bei warmer Witterung, spätestens aber bei Erscheinen der ersten Blüten wieder abgenommen wird.

Monilia-Fruchtfäule an Stein- und Kernobst

Nutzen Sie den Winterschnitt, um mögliche Infektionsherde der Monilia-Fruchtfäule aus dem Vorjahr zu entfernen. Beseitigen Sie alle Fruchtstummeln und schneiden Sie dürre Zweige heraus. Auch altes, befallenes Fallobst sollten Sie entfernen. Nicht auf den Kompost geben!

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Leider noch keine Monatstreffen möglich

Liebe Imkerinnen, liebe Imker und Freunde unseres Vereins, leider sind im Moment wegen der aktuellen Corona-Beschränkungen immer noch kaum Vereinsaktivitäten oder Treffen möglich. Bitte informiert Euch auf unserer Homepage <https://imker-ettlingen-albgau.de> über aktuelle Imker- und Bienthemen. Unser Neuimkerkurs 2021 wurde inzwischen gestartet, allerdings auch nur mit Online-Treffen und Online-Webinaren.

Sobald wieder Vereinsaktivitäten und persönliche Treffen möglich sind, werden wir Euch hier und über unsere Homepage informieren. Bleibt bis dahin gesund!

Der Vorstand des Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.



Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Waldbronner Fastnachts-Live-Stream

Am vergangenen Wochenende fand an zwei Abenden der 1. Waldbronner Fastnachts-Live-Stream statt, an dem die närrischen Abteilungen der Waldbronner Vereine sowie Waldbronner Fastnachtsgruppen unter der Federführung des Musikvereins Lyra Reichenbach teilgenommen haben. Teil dieses Live-Streams war auch der traditionelle Waldbronner Rathaussturm, den in diesem Jahr der Musikverein Lyra ausgerichtet hat.

Auch die Fastnachter des Gesangvereins Concordia Reichenbach haben an dieser Veranstaltung mit verschiedenen Beiträgen teilgenommen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an den Musikverein Lyra Reichenbach, der den Waldbronner Fastnachts-Live-Stream organisiert und präsentiert hat.

Die Fastnachtsaktiven der Concordia sind hoffnungsfroh und zuversichtlich, im nächsten Jahr die beliebte Concordia Fastnacht wieder gemeinsam im Kurhaus Waldbronn feiern zu können und freuen sich schon heute sehr darauf.

Absage Jahreshauptversammlung 06. März 2021

Aufgrund der aktuell geltenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus muss die am Samstag, den 06. März 2021 geplante Jahreshauptversammlung abgesagt werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, sobald es die Situation wieder zulässt.

Vereinsausflug 13. bis 15. Mai 2021

Der bereits im Vorjahr geplante Vereinsausflug ins romantische Altmühltal musste bekanntlich aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Als neuer Termin wurde der 13. bis 15. Mai 2021 festgelegt. Inwiefern eine Durchführung dieses Ereignisses im geplanten Zeitraum möglich sein wird, werden die politischen Entscheidungen der nächsten Wochen zeigen. Nähere Informationen hierzu folgen sobald als möglich.

AccoMusica e.V.



Großzügige Spende der Volksbank Ettlingen

Über eine Spende in Höhe von **500 €** konnte sich AccoMusica in diesen Tagen freuen. Damit unterstützt die **Volksbank Ettlingen** die Anschaffung eines Luftreinigers für unseren Probe- und Unterrichtsraum. Trotz der aufgrund der Pandemie auch ökonomisch angespannten Lage, hatte sich AccoMusica zu diesem Schritt entschlossen, um die Gesundheit unserer Schüler und Schülerinnen, der Orchestermittglieder und unserer Lehrkräfte zu schützen. Wenn erste Lockerungen beginnen und auch Musikschulen und Musikvereine wieder öffnen dürfen, wird uns der eigens für Schulklassen entwickelte Luftreiniger eines renommierten deutschen Herstellers mit einem sicheren Gefühl neu starten lassen. Dazu hat nun auch die Volksbank Ettlingen mit ihrer Spende einen großzügigen Beitrag geleistet. AccoMusica sagt herzlichen Dank!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Provisorium ALDI und dm am Standort Festhalle – Grundsatzentscheidung

Vergangenen Mittwoch ist die Entscheidung gefallen: die Festhalle wird schon bald entweder abgerissen oder umgebaut werden.

In den Jahren 2021 bis 2023 werden keine Feste in der Festhalle stattfinden und auch die Parkplätze an der Festhalle werden nicht mehr für uns zur Verfügung stehen. Ebenfalls müssen die Vereinsgaragen dem bisherigen Standort vorerst weichen.

Der Anbau mit dem MVE-Proberaum bleibt bestehen. Wir werden zwar einige Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, aber die für uns wichtigsten Punkte wurden bei der Entscheidung weitestgehend berücksichtigt. Ganz wichtig für uns: ab 2024 wird das Interimsgebäude den Vereinen zur Ausrichtung von Festen zur Verfügung gestellt. Wie eine Interimslösung in der Zwischenzeit für uns für Sommerfeste, etwa im Eistreff, aussehen kann, muss noch geklärt werden. Sicherlich wird dies anders als gewohnt stattfinden, dennoch hoffen wir Sie weiter als unsere Gäste begrüßen zu können. In den letzten Wochen haben wir uns fast ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt. Wir führten Gespräche mit der Gemeindeverwaltung, den anderen Vereinen und auch mit allen Fraktionen des Gemeinderats, um unsere Sicht der Dinge und unsere Sorgen und Anforderungen zu vermitteln. Allen betroffenen Vereinen war bei diesem emotionalen Thema vor allem eine Planungssicherheit mit verbindlichen Aussagen zur Zukunft des Festhallen-Areals und zur Ausgestaltung der Interimsfesthalle im Eistreff wichtig.

Herzlichen Dank an alle Gemeinderatsfraktionen für ihre Unterstützung und die Bereitschaft, sich unsere Sorgen anzuhören. Außerdem möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung für die nach etwas holprigem Anfang doch sehr konstruktiven Gespräche bedanken.

Wir hoffen, nun gut in die weiteren Planungen mit eingebunden zu werden, um auch langfristig mit den Sommerfesten einen musikalischen Beitrag für die Gemeinde leisten zu können.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Lyra Reichenbach präsentierte:

1. Waldbronner Fastnachts Live-Stream

Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Beschränkungen war es leider den Faschingsgruppen in diesem Jahr in Waldbronn nicht möglich, Veranstaltungen wie Prunksitzungen, Umzüge und anderes stattfinden zu lassen. Aus diesem Grund hatte der Musikverein Lyra Reichenbach mit Unterstützung der Gemeinde Waldbronn eine neue Idee ins Leben gerufen:

Den 1. Waldbronner Fastnachts Live-Stream.

Zu sehen war er am 12. u. 13. Februar über You Tube. Hier wurde den Zuschauern vielfältige Unterhaltung geboten in Form von Highlights aus den Sitzungen der letzten Jahre, wie z. B. Tänze, Gesangsdarbietungen und Ausschnitte aus Büttreden. Dabei haben sich die Faschingsgruppen aus ganz Waldbronn mit ihren vielen bunten und kreativen Ideen mit eingebracht. Dank der großen Anzahl an Beiträgen wurde der Live-Stream auf zwei Abende mit unterschiedlichen Programmeinlagen verteilt, um den Zuschauern einen Mix von närrischer Unterhaltung zu bieten und keine Beiträge vorzuenthalten.

Selbstverständlich wurde wie in den vergangenen Jahren traditionsgemäß Bürgermeister Franz Masino der „Rathauschlüssel“ von Sitzungspräsident Manfred Hübscher abgenommen. Außerdem wurden alle Zuschauer an beiden Abenden von DJ Peter und DJ Julian mit vielen Musikbeiträgen unterhalten.

Der Musikverein Lyra Reichenbach und die mitwirkenden Gruppen bedanken sich an dieser Stelle für Ihren Besuch! Bei DJ Peter und DJ Julian und den Aktiven des Vereins bedanken wir uns für die tolle Idee und die umfangreiche Arbeit.

Terminverschiebungen

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen müssen einige geplante Termine für das Jahr 2021 auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Darunter fallen vor allem die in nächster Zeit vorgesehenen Termine wie z.B. die Musikerversammlung und die Generalversammlung 2021.

Sobald neue mögliche Termine vorliegen, werden wir alle Musiker, Verwaltungsmitglieder und Vereinsmitglieder umgehend verständigen.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

ALDI -Provisorium mit Folgen für den TSV

Mit Spannung wurde in der vergangenen Woche die öffentliche Gemeinderatssitzung zum Thema ALDI - Provisorium erwartet, und selbstverständlich war auch eine Abordnung des TSV Reichenbach im Kurhaus zugegen, um die Diskussionen und Abstimmungen zu verfolgen.

Zunächst möchte sich der TSV bei allen Beteiligten bedanken, dass in vielen Gesprächen die Belange der Waldbronner Vereine behandelt wurden, um für alle Probleme geeignete Lösungen zu finden. Der TSV Reichenbach ist der wohl am stärksten von den Umbaumaßnahmen betroffene Verein, denn zum einen wird der Sportbetrieb durch die neue Infrastruktur stark beeinträchtigt, zum anderen wird es schwieriger, das alljährliche Sportfest bzw. Jugendturniere ohne die Festhalle durchzuführen. Die Entscheidung, die Vereinsfeste bis 2023 im Eistreff durchzuführen, trägt der TSV mit, obwohl ein Sportfest ohne Sportprogramm in Nähe des "Festzentrums" schwer vorstellbar erscheint. Insgesamt wurden an einigen Stellen Verbesserungen für die betroffenen Vereine beschlossen, insbesondere die Entschädigungen für entgangene Festeinnahmen seien hier zu nennen, wofür sich der TSV Reichenbach bei Bürgermeister Masino und dem Gemeinderat bedanken möchte.

Die Aussprache über den Punkt "Verlegung der Kabinen des TSV Reichenbach", die sich direkt an der Festhalle befinden, sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben. Selbstverständlich erkennen auch wir, dass während der Bauphase die Nahversorgung in Waldbronn gesichert sein muss und die Lösung am Standort „Festhalle“ als Ultima Ratio übriggeblieben ist. Die TSV-Verantwortlichen haben deshalb mit Blick auf die sich durch das Provisorium (Parkplätze, Verkehr, Sicherheit etc.) ergebenden Situation als Kompromissvorschlag eine Containerlösung mit eigener Zufahrt neben dem Clubhaus in die Diskussion mit Verwaltung und Gemeinderat eingebracht. Es geht uns hierbei auch nicht um eine Dauerlösung – wie fälschlicherweise der Eindruck entstanden sein könnte – sondern um eine Interimslösung für die Übergangszeit von Aldi und dm am Standort Festhalle (2021 bis 2024). Wir wollen aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass es für uns einzig und allein um die Sicherheit unserer Kinder, Jugendlichen und Mitglieder vor und nach dem Spiel- und Trainingsbetrieb geht, denn für diese tragen wir die Verantwortung! Und diese Sicherheit ist auf den stark frequentierten Parkplätzen vor den Märkten nicht gewährleistet.



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Die Wettkampfplanung für das Jahr 2021 läuft auf vollen Touren, sobald es Lockerungen der coronabedingten Beschränkungen gibt, können Wettbewerbe durchgeführt werden.

Einige Absagen gibt es allerdings leider auch, so werden die Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Sportjahr 2021 nicht stattfinden.

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport kann aktuell leider nicht angeboten werden.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Christian Seitz,

E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Landtagswahl am 14. März 2021 -

Christine Neumann-Martin MdL vor Ort in Waldbronn

Bei einem Informationsstand auf dem Waldbronner Wochenmarkt wird Christine Neumann MdL vor Ort vertreten sein. Alle Wählerinnen und Wähler haben Gelegenheit, sich mit der Landtagsabgeordneten auszutauschen und ihre Anliegen zu schildern. MdL Christine Neumann und die CDU Waldbronn laden Sie herzlich ein zum Gespräch am **Freitag, 19.02.2021 und Freitag, 05.03.2021**, jeweils von 9 bis 11 Uhr, Rathausmarkt Waldbronn (Wochenmarkt).

Am Informationsstand gelten die Bestimmungen der Coronaverordnung Baden-Württemberg.

Video-Konferenzen „Neumann-Martin trifft online“ Die CDU Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL lädt im Rahmen ihrer Online-Veranstaltungsreihe „Neumann-Martin trifft online ...“ zu Video-Konferenzen mit verschiedenen Referenten ein, die für Fragen und Anliegen zu den einzelnen Themen zur Verfügung stehen. Beginn jeweils 17:00 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Einwahldaten bzw. eine Telefonnummer für die Video-Konferenz erhalten Sie über das Wahlkreisbüro per E-Mail an mdl@christine-neumann.info oder telefonisch unter 07243 3750-111.

• Donnerstag, 18. Februar 2021,

Gast: **Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.**

Thema: „**Mobilität der Zukunft**“.

Bilger ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestags, seit 2018 Parlament. Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

• Freitag, 19. Februar 2021,

Gast: **Manuel Hagel MdL, Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg.**

Thema: „**Baden-Württemberg 2021-2026**“ und Vorstellung des **Wahlprogramms.**

Manuel Hagel ist seit April 2016 Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg, seit Juni 2016 Generalsekretär der CDU.

• Freitag, 26. Februar 2021,

Gast: **Paul Ziemiak MdB, CDU-Bundesgeneralsekretär.**
Thema: „**Wahlkampf in Zeiten von Corona – die CDU im Superwahljahr 2021**“

Paul Ziemiak war von 2014 bis 2019 Bundesvors. der Jungen Union. Seit der Bundestagswahl 2017 gehört er dem Bundestag an, seit 08.12.2018 ist er Generalsekretär der CDU Deutschlands.

• Samstag, 27. Februar 2021, 10:00 Uhr

Gast: **Jens Spahn MdB, Bundesgesundheitsminister**

Thema: „**Corona 2021 – Der Weg zurück zur Normalität**“

Spahn ist seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags. Seit März 2018 ist er Bundesminister für Gesundheit im Kabinett Merkel IV. Seit Januar 2021 ist er zudem stv. Parteivorsitzender der CDU.

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



SPD Waldbronn

Terminankündigungen

Aufgrund der Pandemie bieten wir keine Wahlinfostände in Waldbronn an.

Online-Veranstaltungsserie: "Der Talk", Andreas Stoch diskutiert

Die Talks werden auf den Seiten der SPD-Baden-Württemberg auf Facebook und YouTube ausgestrahlt.

Beginn ist jeweils um 20.15 Uhr.

- Freitag, 19.02. "Die aktuelle politische Lage" mit Olaf Scholz
- Montag, 22.02. "Klima und Mobilitätswende" mit Umweltministerin Svenja Schulze
- Donnerstag, 25.02. "Thema Arbeit" mit Ministerpräsident Stephan Weil

Kontakt und weitere Informationen:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

www.spdwaldbronn.de
www.facebook.com/spdwaldbronn
www.aishafahir.de

www.youtube.com/user/SPDBW

Sonstiges

Anne-Frank-Realschule Ettlingen informiert:

Vorabinformationen zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Ohne dem Artikel des geschäftsführenden Schulleiters Herrn Obermann vorgreifen zu wollen, möchten wir Sie kurz in Kenntnis setzen.

Der Zeitraum der Anmeldung wurde erweitert – sie kann nun im Zeitfenster Montag, 08.03.21 – Donnerstag 11.03.21 erfolgen. Um vorgezogene Anmeldungen zu verhindern, werden die jeweiligen Anmeldeunterlagen auf der Homepage erst ab Samstag, 06.03. freigeschaltet.

Da sowohl die entsprechenden Blätter der GS-Empfehlung als auch die Anmeldung selbst im Original vorliegen muss, bitten wir Sie den Postweg zu wählen. Bitte entscheiden Sie sich für eine persönliche Anmeldung nur bei dringendem Beratungsbedarf. Dies dann nur mit Voranmeldung im Sekretariat und durch nur eine Person.

Informationen und Videos zu unserer Schule finden Sie in reichlichem Maß auf der Homepage. Weitere Informationen zur Anmeldung und die entsprechenden Unterlagen finden Sie dort ab Samstag, 06.03.21

Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine gute Entscheidung für Ihr Kind.

Reha- und Akutklinik: Hand in Hand durch die Krise Ernennung des SRH Gesundheitszentrums Waldbronn zum „Ersatzkrankenhaus“ schafft Kapazitäten für Akutbehandlungen

Das SRH Gesundheitszentrum Waldbronn unterstützt durch die Aufnahme von Patienten aus dem Langensteinbacher Akutkrankenhaus die medizinische Versorgung der Region.

Das SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach hält aktuell sowohl Behandlungsplätze als auch intensivmedizinische Ressourcen für Covid-19-erkrankte Patienten vor. Die verfügbaren Betten können entsprechend der Pandemieentwicklung flexibel angepasst werden. Diese Betten stehen anderen Patienten, die einer dringenden Krankenhausbehandlung bedürfen, nicht zur Verfügung.

Mit der Ernennung zum „Ersatzkrankenhaus“ schafft das SRH Gesundheitszentrum Waldbronn wichtige Ressourcen, um die Akutklinik in Langensteinbach zu entlasten. Das Gesundheitszentrum kann demnach Patienten aufnehmen, die aufgrund bestimmter Kriterien keine Behandlung in der Akut-

klinik mehr benötigen, aber weiterhin auf pflegerische Unterstützung angewiesen sind. Ende Januar hat das Regierungspräsidium Karlsruhe den Weg für einen Kooperationsvertrag zwischen dem SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach und dem SRH Gesundheitszentrum Waldbronn freigemacht.

Auf Basis des Kooperationsvertrages konnte das SRH Gesundheitszentrum Waldbronn im Februar die ersten Patienten aus dem SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach aufnehmen und damit freie Kapazitäten für akute medizinische Behandlungen schaffen. Die Rehaklinik übernimmt in erster Linie die Weiterbehandlung orthopädischer Patienten. Die Verlegung der Patienten erfolgt in sehr enger Abstimmung der behandelnden Ärzte aus den entsprechenden Fachabteilungen. Alle Patienten werden unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Hygienemaßnahmen verlegt. Dazu zählt auch ein Corona-Test bei Verlegung.

Die Einzelzimmer der Patienten wurden entsprechend den medizinischen Anforderungen angepasst. Für die optimale pflegerische Versorgung befinden sich die neuen Patientenzimmer in unmittelbarer Nähe zum Pflegestützpunkt. Wie auch in der Langensteinbacher Akutklinik erhält der Patient im Ersatzkrankenhaus pro Tag eine 30-minütige Einzeltherapie durch geschulte Physiotherapeuten.

Bereits vor der Übernahme der ehemaligen Rulandkliniken durch die SRH im Jahr 2017 gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen der Reha- und der Akutklinik, die sich unter dem gemeinsamen Dach des gemeinnützigen Stiftungsunternehmens weiter intensiviert hat. Das kommt vor allem den Patienten zugute, die vom versorgungsstufenübergreifenden, ganzheitlichen Konzept profitieren.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Rätsel

Zu erraten fällt nicht schwer,
was da schwankt stets hin und her;
mal erfreut; manchmal empört;
jedenfalls niemand erhört.
Tag für Tag thematisiert,
handelt es ganz ungeniert.
Was dem einem bestens passt,
ist dem andern eher Last.
Ohnehin bleibt keine Wahl,
und - wann ist es optimal?!
Nimmt man seine Launen hin,
ist es meistens nicht so schlimm.

Christa Maria Beisswenger

Lösung:
Wetter

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim
Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. /
Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG